

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 7 (Porz)

Geschäftsführung
Frau Probst

Telefon: (0221) 221-97327

Fax: (0221) 221-97439

E-Mail: ilse.probst@stadt-koeln.de

Datum: 21.09.2009

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Porz** in der Wahlperiode 2004/2009 am
Dienstag, dem 23.06.2009, 17:00 Uhr bis 21:45 Uhr, Bezirksrathaus Porz,
Rathaussaal, Friedrich-Ebert-Ufer 64 - 70, 51143 Köln

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeister

Krämer, Horst	CDU
Ervens, Hans-Gerd	SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Achten, Hartmut	CDU
Burkard, Peter	CDU
Desgronte, Alexandra	CDU
Henk-Hollstein, Anna-Maria	CDU
Marx, Werner	CDU
Steinmetz, Heinz	CDU
Heldt, Eike	SPD
Kruse, Georg-Hinrich	SPD
Pepke, Karl-Heinz	SPD
Salzmann, Thomas	SPD
Stadoll, Willi	SPD
Ehses, Thomas	Grüne
Redlin, Dieter	Grüne
Schaefers, Rudolf	pro Köln
Wilden, Regina	pro Köln
Schmidt, Dominik	FDP

**6.2.8 Gemeinsamer Antrag der CDU- und der SPD-Fraktion; hier: Straßenbeleuchtung entlang der Steinstraße in Porz-Mitte, -Finkenberg, -Gremberghoven
AN/1057/2009**

CDU und SPD einigen sich auf folgenden gemeinsamen Antrag:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, die Straßenbeleuchtung entlang der Steinstraße in Porz zwischen der KVB-Haltestelle „Steinstraße“ und der Theodor-Heuss-Straße kurzfristig zu verbessern. Insbesondere ist die Tunnelunterführung besser auszuleuchten.

Die vorgesehenen Maßnahmen sind vorab in der Bezirksvertretung Porz vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**6.2.9 Gemeinsamer Antrag der CDU- und der SPD-Fraktion; hier: Städtebauliche Entwicklung von Porz-Finkenberg
AN/1058/2009**

Herr Ehses (Fraktion Bd.90/Die Grünen) schlägt vor, wie folgt zu beschließen:

Die BV Porz beauftragt die Verwaltung, der Bezirksvertretung einen Bericht vorzulegen, zur städtebaulichen Entwicklung in Porz-Finkenberg.

Insbesondere sind dabei die Fragen zu behandeln:

- Welcher Einfluss die städtebauliche Situation und die Eigentumsverhältnisse auf die Sozialstruktur und ihre perspektivische Entwicklung haben?
- welche planerische Möglichkeiten der Stadt zur Verfügung stehen, um die Entwicklung positiv zu beeinflussen?

- **Ob der Abriss von Hochhäusern städtebaulich und unter Berücksichtigung der Interessen der Bewohner sinnvoll ist, und welche Einflussmöglichkeiten der Stadt hierbei gegebenenfalls zur Verfügung stehen?**

CDU- und SPD-Fraktion einigen sich auf folgenden gemeinsamen Antrag:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz bittet die Verwaltung, aufgrund der demographischen Entwicklung neben der Stadtsanierung eine städtebauliche Entwicklung von Porz-Finkenberg zu erarbeiten.

Die Bezirksvertretung Porz bittet die Verwaltung zu prüfen, welche Immobilien in Porz-Finkenberg

- **zurückgebaut werden sollten,**
- **ob der Rückbau und die Ersatzbebauung seitens der Stadt oder der städtischen Wohnungsgesellschaften geleistet werden kann,**
- **ob gegebenenfalls Landesmittel für diese Zwecke zur Verfügung stehen.**

Für den Ankauf, die Entmietung und den Rückbau ist von der Verwaltung ein Konzept im Rahmen des städtischen Wohnungsgesamtplanes zu erstellen.

Dieser ist der Bezirksvertretung Porz und dem Sanierungsbeirat Finkenberg vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen

16 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen (Bd.90/Die Grünen, FDP)

6.2.10 Antrag der CDU-Fraktion; hier: Erneuerung des Fahrbahnbelag der Straße "St. Ägidius Str." in Porz-Wahn
Antrag der CDU-Fraktion; hier: AN/1059/2009

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, den Fahrbahnbelag der Straße "St.